

Sammlung Dr. jur. A. und L. Rehse, Braunschweig, am 11. 12. 1990, Information: Telefon 02 21/23 68 62.

Frankfurt

28. 11. bis 2. 12. 1990: Kunst- und Antiquitätenmesse Ars Antique in den Messehallen, Information: Telefon 0 69/75 75 63 64.

19. 4. bis 23. 4. 1991: Kunstmesse Art Frankfurt in den Messehallen.

Nürnberg

7. 12. und 8. 12. 1990: Auktionshaus König, Gemälde alt und neu 15. bis 20. Jh., Jugendstilart, klassische Anti-

quitäten, Glas, Porzellan, antikes Spielzeug (Märklin), Moderne Kunst, Graphiken, alte Bücher, Städteansichten, Kunstgraphik des 16. bis 20. Jh., Information: Telefon 09 11/22 51 69 oder 20 96 17.

Leipzig

9. 11. 1990 bis 2. 1. 1991: Kunstantiquariat C. G. Boerner, Ausstellung anlässlich der Gründung des Neuen Leipziger Kunstvereins „Von Schongauer bis Beckmann“, Graphik und Zeichnungen aus vierhundertfünfzig Jahren, im Museum der bildenden Künste Leipzig, Information: Telefon 02 11/13 18 05.

Architektur-Möbel des Biedermeier

Die Stilepoche der Biedermeier-Möbel läßt sich zeitlich ziemlich genau eingrenzen, und zwar in der Zeit zwischen 1815 und 1848. Biedermeier-Möbel wurden in ganz Deutschland und in Öster-

reich produziert. Als Zentrum des Biedermeier gilt Österreichs Hauptstadt Wien: Mit hundert Mitarbeitern bestritt Josef Danhäuser die größte Möbel-Manufaktur der damaligen Zeit.

Biedermeier zeichnet sich insbesondere durch einen extrem schlichten Stil aus. Die Formen sind einfach, Drechselstücke und -teile werden nicht mehr verwendet. Während in der Stilepoche zuvor noch alle Mode vom französischen Hof ausging, wurde der aufwendige Empire-Stil mit Messing-Verzierungen und ähnlichen Schnörkeln zusehends verdrängt: Der Niedergang des napoleonischen Kaiserreiches brachte auch eine Umwälzung in der Mode. Erstmals in der Geschichte der Möbel stand Funktionalismus in Reinkultur auf dem Programm. Keine Schnörkel, kein Prunk, nichts Protziges. Die Füße sind nicht mehr gedrechselt, sondern konisch, glatt. Das Gesamtbild der Möbel zeigt eine klare Reduktion auf die Funktion.

◀ Frühe Biedermeier Trumeau-Konsole mit Spiegel, süd-deutsch um 1815, Kirschbaum und Ahorn furniert, antikisierende Bemalungen, aus dem Angebot des Antiquitätenhauses Prinz & Möller, Norderstedt

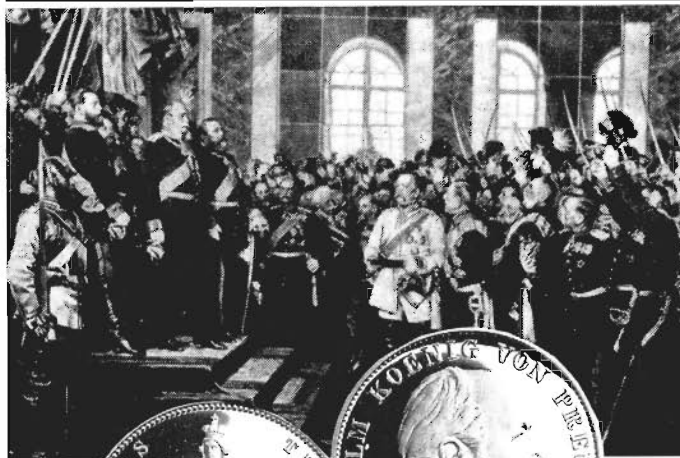


© Rheinländer, Hamburg

KAISER WILHELM I.

Versailles 1871

Der deutsche Fürstentag wählt seinen
ersten Deutschen Kaiser
Ein Markstein der Deutschen Geschichte



DM 69⁵⁰

Ein Originalthaler aus dem Jahr 1871
dokumentiert das Ende des Deutsch-Französischen
Krieges – den Sieg über die Weltmacht Frankreich.

Vorderseite „Borussia auf dem Thron mit
Reichskrone, Schwert und Adlerschild“

Rückseite „Wilhelm König von Preußen“
Deutscher Kaiser

Lieferung
erfolgt in wertvollem
Schmucketui



Bestellzertifikat

Ja, ich nehme Ihr einmaliges Angebot an.
Bitte schicken Sie mir den Original-Siegesthaler von 1871 für

nur DM 69⁵⁰

Name _____

Str. _____

PLZ/Ort _____

Tel. (für eventuelle Rückfragen) _____

emporium hamburg

Lange Reihe 81 · 2000 Hamburg 1

Doch trotzdem sind sie enorm reizvoll. Oder gerade deswegen?

Die schlichten Formen kommen besonders deutlich in den Dachgiebeln der Stücke zum Ausdruck. Diese sind geradezu architektonisch konstruiert. Das ist kaum verwunderlich, wenn man sich vor Augen hält, daß der berühmte Berliner Architekt Karl-Friedrich Schinkel etliche Vorlagenzeichnungen entworfen hat. In seinem Werk „Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker“ aus dem Jahre 1821 hatte Schinkel seine Vorstellungen von einer Symbiose von Architektur und Möbel verewigt. Neben dem Versand der Muster sorgten auch wandernde Handwerksgelesen schnell für eine Verbreitung seiner Vorlagenblätter. So ist auch verständlich, daß selbst im amerikanischen Pennsylvania Biedermeier-Möbel angefertigt wurden. Deutschstämmi-

ge Handwerker hatten Schinkels Entwürfe dort umgesetzt.

Biedermeier – bürgerlich oder bäuerlich

Biedermeier-Möbel lassen sich grundsätzlich in zwei verschiedene Ausprägungen aufteilen: bürgerliches und bäuerliches Biedermeier. Bäuerliches Biedermeier besteht hauptsächlich aus massiver Eiche, aber auch aus Kirschbaum und Nußbaum. Furniert wurde selten.

Bürgerliches Biedermeier ist dagegen häufig furniert. Dadurch wirkt es graziler, die Teile sind nicht so dick. Als Blindholz wurde meistens Weichholz verwendet, bei höherwertigen Möbeln auch Eiche. Für die Furniere kamen Kirschbaum, Nußbaum, Birke und Mahagoni in Frage. Durch die Maserung des Holzes ergibt sich das typische „Furnierbild“. hem

HAMPEL

MÜNCHEN

KUNSTAUKTIONEN UND SPEZIALAUKTIONEN



Detail-Vergrößerung:
Askulap.



Detail-Vergrößerung:
Hygieia.

Ärzte-Schrank mit Darstellung von Askulap (Asklepios) und Hygieia in reichen Elfenbein-Einlagen. Norddeutsch, 18. Jahrhundert.

AUKTION

- KATALOG AUF ANFRAGE -

Besichtigung Sa. 13. Okt. - Di. 23. Okt. Auktion Fr. 26. u. Sa. 27. Okt. 1990, Conti-Hotel München. Der Katalog enthält ca. 700 Abb.u. ca.1500 Nr. Bei Katalog-Bestellung Scheck DM 28,- beilegen.

Hampel- Kunstauktionen, Büro : Prinzregentenstrasse 68, 8000 München 80

TEL. (089) 47 30 67 / 68



FAX (089) 47 98 99

ARS FRANKFURT
ANTIQUE
KUNST UND ANTIQUITÄTEN

MESSE FRANKFURT
Halle 1, 11 - 20 Uhr
28.11. - 2.12.1990

Frankfurt am Main,
28. 11. - 2. 12. 1990



Experten für Biedermeier-Möbel

Adressen von Antiquitätenhändlern, die auf Biedermeier spezialisiert sind:

ars domus, Mennoniten-Kirch-Str. 50, 4150 Krefeld, Tel. 0 21 51/2 23 28

Kunsthandel Barbara Gräfin Keyserlingk, Uerdinger Str. 186, 4150 Krefeld, Tel. 0 21 51/2 10 08/2 17 01

Antiquitäten Doris Lips, Wiener Platz 8, 8000 München 80, Tel. 0 89/4 80 17 82

prinz & möller, Ochsenzoller Str. 187-189, 2000 Norderstedt, Tel. 0 40/ 5 23 99 15

Sonja Reisch, Stallburggasse 4 o. Bräunerstr. 10, A-1010 Wien, Tel. 02 22/ 5 35 52 15

Ritter Antik, Fahrgasse 26, 6000 Frankfurt/M. 1, Tel. 0 69/29 39 76

Schlappka KG, Gabelsberger Str. 9, 8000 München 2, Tel. 0 89/28 86 17

Kaufen, wo die Händler kaufen: ausgesuchte Antiquitäten-Läden, die in ihrem Sortiment auch Biedermeier führen:

Antik 66, Theresienstr. 66, 8000 München, Tel. 0 89/ 2 80 07 75

Das Antikhaus, Alsfelder Str. 36, 3575 Kirchhain, Tel. 0 64 22/67 61

H. Doss + C. Mecke, Elbchaussee 142, 2000 Hamburg 50, Tel. 0 40/8 80 07 13

Margot Heiß, Im Schloß, 8619 Unterleiterbach, Tel. 0 95 47/12 87

Galerie Antik Joachim Pauls, Europastr. 5, 5521 Wolsfeld, Tel. 0 65 68/74 79

P. Teetzmann, Hoheluftchaussee 21, 2000 Hamburg 20, Tel. 0 40/4 20 05 54 hem